

STÄRKE

Manchmal
wenn ich am lautesten schreie,
bleiben mir eigentlich die Worte im Hals stecken

Manchmal
Wenn ich am stärksten auftrete,
weiß ich in Wahrheit nicht wo ich stehe

Manchmal
Wenn ich mich nach außen am größten strecke,
sitze ich dahinter zusammengerollt in der Ecke,

Sprüche klopfen, Ellenbogen ausfahren, Ironie vorschieben,
lieber jetzt austeilen als morgen einstecken
lieber rummackern und auf andere spucken als ‚Schwächen‘ annehmen und lieben
lieber zuschlagen bevor es jemand wagen kann die Hand auszustrecken
Zähne zusammen beißen, Angst schlucken, zielen und sich selbst decken

Wer hat definiert was Stärke ist?
Wer bestimmt ob du cool bist oder nicht?
Warum haben leise Stimmen weniger Gewicht?

Manchmal
Wenn ich unnachgiebig bleibe,
schwankt eigentlich alles in mir

Manchmal
wenn ich mich sicher gebe
suche ich dahinter verzweifelt nach Halt

Manchmal
wenn ich gefühllos scheine,
sehne ich mich in Wahrheit nach Nähe und Wärme

Augen zu und durch, nur nicht nach rechts und links geschaut,
lieber mal die Coole markiert, als sich mit Nichtwissen blamiert
lieber mal eine Mauer zu viel gebaut, lieber auf andere runter geschaut,
lieber mal Held*innengeschichten erzählt, als Fehler eingestanden
lieber ein Lachen aufgesetzt, als eine Maske abgenommen

Wer hat definiert was Stärke ist?
Warum heißt nachgeben Schwäche zeigen?
Wann wurde uns eingeredet wir sind nichts, wenn wir nicht in erster Reihe stehen?
Wieso zählt reden mehr als zuhören oder schweigen?
Ist es immer Sieg oder Niederlage? Entweder kämpfen oder gehen?

Und wohin gehen wir, wenn all diese Stimmen in uns stecken?
Wenn Hierarchien vor uns da sind und aus den Büschen springen?
Wenn Patriarchat und Macht immer ihre Finger ausstrecken?
Wenn wir uns selbst in Maßstäbe und Ansprüche zwingen?

Wenn das Gift in jedem Menschen pocht?
Wenn wir am Ende alle in dieser toxischen Gesellschaft verrecken?

Manchmal
Kann ich einen Schritt zurück treten
und weiter aufrecht stehen

Manchmal
Kann ich mir Raum nehmen
und trotzdem Platz für andere lassen

Manchmal
Kann ich meine Verletzlichkeit zeigen
und dabei meiner Kraft am nächsten bleiben

Es braucht Mut dem eigenen Monster in die Augen zu schauen,
Weichheit zu zeigen, verletzlich auf andere zu vertrauen
Es ist hart sich selbst zu hinterfragen,
Mauern einzureißen, im Konflikt aufeinander zuzugehen,
Es kostet Kraft auf Anerkennung zu scheißen, sich Fehler einzugestehen
ehrlich zu sprechen und toxische Gedanken zu jagen.

Wer hat definiert Was Stärke ist?

Wer es auch war,
Geben wir ihr eine neue Definition und ein ehrliches Gesicht.

Von Rabiatin